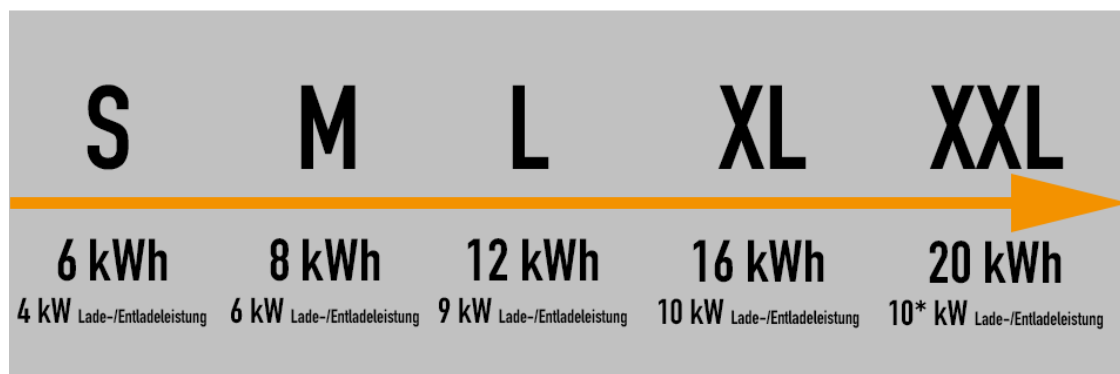


Speicherdimensionierung

5 Speichergrößen mit unterschiedlichen Speicherkapazitäten sowie Lade- und Entladeleistungen



Unterstütze uns bei der optimalen Auswahl deines Speichers

Indem du ab und an deine Zählerstände abliest und in der unteren Tabelle dokumentierst, können wir deinen durchschnittlichen Nachtverbrauch berechnen und somit die am besten geeignete Speichergröße für dich auswählen.

Auf diese Weise kann eine Unter- oder Überdimensionierung deines Stromspeichers ganz unkompliziert vermieden werden.

Die jeweilige Differenz stellt erstmal den Nachtstrombedarf für den gemessenen Zeitraum dar. In Abhängigkeit von der Jahreszeit muss dieser Verbrauchswert im Frühling/Sommer mit dem Faktor 1,5 und im Herbst/Winter mit dem Faktor 1,3 multipliziert werden.

Bsp.: Differenz = 4,8 kWh x 1,5 (Monat: August) = 7,2 kWh = 8 kWh Speicher

Auch ist die optimale Planung der Lade- und Entladeleistung deines Speichers besonders wichtig. Dein Speicher versorgt dich mit Strom, sobald es dunkel ist. Ist er 3-phasig, kann er dann alle Phasen deines Hauses bedienen. Wichtig ist, dass die Lade- und Entladeleistung zu deinem Maximalverbrauch passt. Benötigst du in einer Stunde mit deinen Elektrogeräten 5 kWh und dein Speicher schafft es nur dir 3 kWh zu geben, dann muss die Differenz, also weitere 2 kW, aus dem Netz bezogen werden. Da wäre ein Speicher der Größe M mit 6 kW Lade- und Entladeleistung sinnvoll, um deinen Verbrauch optimal zu decken.

Tag/Datum	Zählerstand		Differenz in kWh
	Abends (z.B. 19 Uhr)	Morgens (z.B. 7 Uhr)	
Montag			
Dienstag			
Mittwoch			
Donnerstag			
Freitag			
Samstag			
Sonntag			